

## Tagungsgebühr

	<b>Vollzahler(in)</b>	<b>Student(in)</b>
<b>Teilnahme vor Ort</b> (inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen)	CHF 180.--	CHF 90.—
<b>Teilnahme via Zoom</b> (inkl. Tagungsunterlagen zum Downloaden)	CHF 100.--	CHF 50.—

Einzahlungen (*bitte Name des Tagungsteilnehmers angeben*) bitte auf das Postcheck-Konto 40-33680-3 des Schweizer Tierschutz STS oder auf das Konto der Basler Kantonalbank, Basel: IBAN: CH2400770016050557342. Swift-Adresse für elektronische Überweisungen: BKBB CH BB 00770.

## Anmeldungen

**Anmeldungen bitte bis 31. Mai 2022** an nachfolgende Adresse senden. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und einen Einzahlungsschein für die Überweisung der Tagungsgebühr.

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS  
Dornacherstrasse 101  
Postfach  
CH - 4018 Basel

Tel. 0041-(0)61-365 99 99  
Fax 0041-(0)61-365 99 90  
[sts@tierschutz.com](mailto:sts@tierschutz.com)  
[www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com)

**Tagungssprache: Hochdeutsch**  
**Simultanübersetzung: Deutsch-Französisch und Französisch-Deutsch**

## Tagungssekretariat (nur während der Tagung!)

Kongresszentrum Hotel Arte  
Riggenbachstrasse 10  
CH – 4600 Olten

Tel. 0041-(0)62 286 68 00  
[info@konferenzhotel.ch](mailto:info@konferenzhotel.ch)  
[www.konferenzhotel.ch](http://www.konferenzhotel.ch)

Für die Organisation:  
Theres Buchwalder, Sabine Levai-Scherrer und Lea Sahlmann



Einladung zur 23. Nutztiertagung  
des Schweizer Tierschutz STS

## **Tierschutz beim Nutzgeflügel: Vom Ei zum Chicken Nugget**

**Freitag, 10. Juni 2022**

**Kongresszentrum Hotel Arte  
Riggenbachstrasse 10, CH-4600 Olten**

**09:00 – 16:00 Uhr**

Die Geflügelfleisch- und Eierproduktion hat in den vergangenen Jahrzehnten stark zugenommen. Die Leistung der Hühner wurde dabei durch Zucht entweder auf hohen Fleischzuwachs und eine verkürzte Mastdauer oder eine hohe Legeleistung massiv gesteigert. Die körperlichen Schäden der Hochleistungszucht sind gravierend. Bei den Masttieren treten u.a. vermehrt Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Knochendeformationen und Fussballenentzündungen auf. Bei den Legehennen Osteoporose, Brustbeindeformationen und auch Verhaltensstörungen wie Feder- und Zehenpicken. Zudem werden die allermeisten Brüder der Legehennen als Eintagsküken getötet. Aus Tierschutzsicht ist diese Entwicklung fragwürdig bis inakzeptabel.

An der diesjährigen Nutztiertagung möchten wir dem Publikum Problembereiche in Bezug auf das Tierwohl sowohl bei der Geflügelmast wie auch bei der Eierproduktion aufzeigen und mögliche Verbesserungen und Lösungsansätze ansprechen und vorstellen. Diese sollen den aktuellsten Erkenntnissen aus Forschung und Praxis entsprechen und den Bedürfnissen und dem Wohlergehen der Tiere Rechnung tragen.

Unser Motto lautet: Lieber weniger Pouletfleisch und Eier essen, dafür von weniger hochgezüchteten Tieren aus tierfreundlicherer Haltung – es lässt sich dann mit besserem Gewissen geniessen.

Wir freuen uns, Sie am 10. Juni in Olten begrüßen zu dürfen. Bitte machen Sie weitere Interessierte auf die Tagung aufmerksam. Das Tagungsprogramm finden Sie unter [www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com). Anmeldungen nehmen wir gerne **bis 31. Mai 2022** entgegen.

**SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS**

Dipl. ing. agr. ETH Cesare Sciarra  
Geschäftsführer Kompetenzzentrum Nutztiere, Aarau

**23. STS-Nutztiertagung „Tierschutz beim Nutzgeflügel: Vom Ei zum Chicken Nugget“**, 10. Juni 2022, Kongresszentrum Hotel Arte, Olten



## PROGRAMM

ab 09:00 h Registrierung, Kaffee und Gipfeli

09:45 h **Begrüssung und Einführung**  
Cesare Sciarra, Geschäftsführer Kompetenzzentrum Nutztiere STS, Aarau

### Block 1: MASTHÜHNERHALTUNG

10:15 h **Herausforderungen und praktische Erfahrungen der Eltern-tierhaltung**  
Stephan Wolf, Leiter Produktion Geflügel, Bell Schweiz AG, Zell

10:40 h **Wie mobil sind 30 Tage alte Masthühner?**  
Dr. Sabine Gebhardt-Henrich, Zentrum für tiergerechte Haltung: Geflügel und Kaninchen (ZTHZ), Abteilung Tierschutz, Universität Bern

11:05 h **Die Europäische Masthuhn-Initiative**  
Esther Rabofski, Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt, Berlin

11:30 h **Geflügel Gourmet AG Erfahrungsbericht Aufzucht extensiver Masthühner**  
Robin Geisser, Geisser Geflügelzucht AG / Trupro AG, Mörschwil

11:55 h **MITTAGSLUNCH** (Salatbuffet, vegetarische und vegane Sandwiches)

### Block 2: LEGEHENNENHALTUNG

13:30 h **Brustbeinschäden bei Legehennen**  
Dr. Beryl Eusemann, Abteilung für Veterinärmedizin, Freie Universität Berlin

13:55 h **Verlängerung der Haltungsdauer**  
Tobias Wettler, Beratungsdienst Produzent\*innen, Hosberg AG, Rüti ZH

14:20 h **Das Dual-Huhn eine Chance für die Eierproduktion?**  
Yves Santini, Geschäftsführer Ei AG, Sursee

14:40 h **Das Zweinutzungshuhn aus ökologischer Tierzucht – Aufbau einer 100% Bio Zucht**  
Inga Günther, Geschäftsführerin Ökologische Tierzucht GmbH (ÖTZ), DE-Augsburg

15:00 h Kurze Pause

15:20 h **Wohin entwickelt sich die Schweizer Geflügelhaltung aus Sicht des STS**  
Sereina Grieder und Heidi Hosp, Kompetenzzentrum Nutztiere, Kontrolldienst STS, Aarau

15:45 h **Schlussworte und Verabschiedung**  
Cesare Sciarra

16:00 h Ende der Tagung